



Aktenzeichen:

Betriebsfragebogen			
A. Angaben zur Person			
Name		Geburtsname	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Telefon Vorwahl/Rufnummer
B. Angaben zum Unternehmen (falls abweichend)			
Betriebs-/Unternehmensname			
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort			
1. Unternehmen eröffnet am _____ Tag, Monat, Jahr ☐ neu eröffnet ☐ übernommen von: _____ Name und Anschrift des Vorgängers			
2. Rechtsform ☐ Einzelunternehmen ☐ BGB – Gesellschaft (GbR) ☐ OHG ☐ GmbH ☐ KG ☐ Sonstiges _____ Bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrages, der Satzung oder des Statuts einreichen.			
3. Wer sind die Gesellschafter? (Bei weiteren Gesellschaftern gegebenenfalls ein Beiblatt beifügen.)			
_____		_____	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)		Geburtsdatum	
_____		_____ %	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort		Anteil der Beteiligung	
_____		_____	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)		Geburtsdatum	
_____		_____ %	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort		Anteil der Beteiligung	
_____		_____	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)		Geburtsdatum	
_____		_____ %	
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort		Anteil der Beteiligung	



Aktenzeichen:

4. Sind weitere Unternehmensteile vorhanden?

- ☐ nein ☐ Brennerei ☐ Pferdehaltung ☐ Zimmervermietung
☐ ja, und zwar ☐ Biogasanlage ☐ Gaststätte/Besenwirtschaft ☐ Selbstvermarktung
 ☐ Lohnunternehmen ☐ Kranz-/Blumenbinderei ☐ Friedhofsgärtnerei
☐ Blumengeschäft ☐ Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau/Gartenpflege
☐ Sonstiges: _____

5. Gehören Sie einer anderen Berufsgenossenschaft an?

- ☐ nein
☐ ja, und zwar seit _____ mit _____
 Tag, Monat, Jahr Unternehmen

 Name der Berufsgenossenschaft Unternehmensnummer (UNR.S)

 Anschrift der Berufsgenossenschaft

C. Angaben zu den Flächen

1. Folgende Flächen wurden von mir/uns übernommen (ggf. Beiblatt verwenden):

Grund der Übernahme: z. B. Kauf, Zupachtung, Erbe, Pachtrücknahme, Übernahme, Nutzung ohne Pachtvertrag

Übernahme- grund	Übernahme- datum (Tag, Monat, Jahr)	Kulturart*	Flächen- größe ha, Ar	Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des bisherigen Bewirtschafters (Sollte Ihnen dieser nicht bekannt sein, tragen Sie bitte den Eigentümer ein)

2. Folgende Flächen wurden von mir/uns abgegeben (ggf. Beiblatt verwenden):

Grund der Abgabe: z. B. Verkauf, Verpachtung, Pachtrückgabe, Übergabe an Rechtsnachfolger, Nutzungsüberlassung ohne Pachtvertrag

Abgabegrund	Abgabe- datum (Tag, Monat, Jahr)	Kulturart*	Flächen- größe ha, Ar	Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des neuen Bewirtschafters (Sollte Ihnen dieser nicht bekannt sein, tragen Sie bitte den Eigentümer ein)

*Die zu unterscheidenden Nutzungsformen (Schlüsselzahlen = SZ) entnehmen Sie bitte der Spalte SZ aus Ziffer C 3 dieses Vordrucks.



Aktenzeichen:

3. Angaben zu den aktuellen Flächennutzungsverhältnissen
(Selbstbewirtschaftetes oder gepflegtes Eigenland, Pachtland und sonstige zur Nutzung oder Pflege übernommene Grundstücke):

Kulturart	SZ	ha	Ar
Ackerbau			
Mährdrusch (z. B. Getreide, Ölfrüchte, Eiweißpflanzen, Körnermais, Grassamen, Flachs, Öllein)	0041		
Zuckerrüben	0005		
Kartoffeln	0062		
Korbweiden	0200		
Futterbau, Bioenergiepflanzen (z. B. Silomais, Corn Cob Mix, Ganzpflanzensilage, Miscanthus, Kurzumtriebsplantagen, Futterrüben, Ackergras)	0042		
Stilllegung (aus der Produktion genommene landwirtschaftliche Flächen und Landschaftselemente inklusive Knicks)	0129		
Kulturart	SZ	ha	Ar
Grünland			
Grünland (z. B. Dauergrünland als Wiesen, Weiden und Mähweiden, Streuobstwiesen)	0002		
Almen, Alpen, Hutungen, nicht oder mobil umzäunte Schaf- u. Ziegenweiden, Deich- und Hallignutzungen	0008		
Streuobstwiesen (nur Obstbaumnutzung)	0206		
Obstbau			
Baumobst (manuelle Ernte)	0021		
Beerenobst	0033		
Obstanbau mit mechanischer Ernteunterstützung (u. a. Mostäpfel, schwarze Johannisbeeren, Walnüsse, Haselnüsse, Sauerkirschen, Mirabellen)	0262		
Gemüseanbau im Freiland			
Industriegemüse mit voll mechanischer Ernte ohne weitere Aufbereitung (u. a. Buschbohnen, Blumenkohl, Dicke Bohnen, Erbsen ohne Hülsen, Grünkohl, Broccoli, Feldsalat, Rucola, Babyleaf, Küchenkräuter, Arznei- und Gewürzpflanzen, Waschmöhren, Schnittlauch, Spinat, Zwiebeln, Rollrasen)	0325		
Industrie- und Frischgemüse mit händischer Ernte/Aufbereitung (u. a. Blumenkohl, Dicke Bohnen, Chicoree, Chinakohl, Frischerbsen mit Hülsen, Grünkohl, Schälgurken, Knollenfenchel, Kohlrabi, Speisekürbis, Meerrettich, Bundmöhren, Frischpetersilie, Porree, Radies, Rettich, Rhabarber, Rosenkohl, Rote Rüben, Rotkohl, Rucola, Salate, Sellerie, Frischspinat, Weißkohl, Wirsing, Zucchini, Zuckermais) Dazu gehören auch beheizte und unbeheizte Folienhäuser bis 1,5 m Höhe sowie Niederglasflächen (Frühbeete).	0326		
Intensivgemüsebau (Gurken, Tomaten, Bundzwiebeln und Stangenbohnen) Dazu gehören auch beheizte und unbeheizte Folienhäuser bis 1,5 m Höhe sowie Niederglasflächen (Frühbeete).	0327		
Spargel	0030		
Blumen und Zierpflanzen im Freiland zum Selbstschneiden	0207		
Tabak	0028		



Aktenzeichen:

sonstige Sonderkulturen			
Hopfen	0027		
Christ-/ Weihnachtsbaumkulturen	0011		
Kulturart	SZ	ha	Ar
Gärtnerische Urproduktion (Bitte zusätzlich Abschnitt E ausfüllen)			
Blumen- und Zierpflanzenanbau / Baumschule Unterglas heizbar Blumen, nicht verholzende Zierpflanzen, Baumschulen und Sonderkulturen unter Glas. Dazu gehören auch beheizte Folienhäuser über 1,5 m Höhe.	1101		
Blumen- und Zierpflanzenanbau / Baumschule Unterglas nicht heizbar Blumen, nicht verholzende Zierpflanzen, Sonderkulturen unter Glas. Dazu gehören auch unbeheizte Folienhäuser über 1,5 m Höhe.	1104		
Gemüse/Obst Unterglas heizbar Gemüse einschließlich Obstanbau (z. B. Erdbeeranbau) unter Glas. Dazu gehören auch beheizte Folienhäuser über 1,5 m Höhe.	1106		
Gemüse/Obst Unterglas nicht heizbar Gemüse einschließlich Obstanbau (z. B. Erdbeeranbau) unter Glas. Dazu gehören auch unbeheizte Folienhäuser über 1,5 m Höhe.	1109		
Pilzzucht	0077		
Blumen- und Zierpflanzenanbau (gärtnerische Nutzung im Freiland), gärtnerische Sonderkulturen	0035		
Rebschulen	0034		
Baumschule	0029		
Einschlagfläche	1114		
gärtnerische Saatzucht	1022		
Weinbau			
Traubenproduktion in Betrieben mit eigener Kellerwirtschaft	0019		
ausschließliche Traubenproduktion (Vollablieferer)	0261		
Wald			
Forst	0009		
vertraglich aus der Produktion genommene Forstflächen (vertraglich stillgelegte Forstfläche - Nachweis beifügen)	0068		
Nur angeben bei Gesamtflächen ab 100 ha Forst: betriebsindividueller Nutzungssatz in Einschlagfestmetern je ha (Steuerlicher Nutzungssatz oder, sofern ein solcher nicht festgesetzt ist, der in Forstbetriebs- oder Forsteinrichtungswerken (Wirtschaftsplänen) festgesetzte Hiebsatz in Efm je ha.) Entsprechende aktuelle finanzamtliche Bescheinigung, sofern diese nicht vorliegt Forstbetriebs- oder Forsteinrichtungswerk (Wirtschaftsplan), bitte beifügen. ☐ derartige Sätze wurden bisher nicht festgesetzt	0320	Efm/ha	
sonstige Flächen			
Garten (Haus-, Zier- und andere Kleingärten)	0006		
Hoffläche	0086		
Unland	0083		
Fischzucht / Teichwirtschaft			
sonstige Nutzung (bitte genau bezeichnen):			



Aktenzeichen:

4. Wie werden die unter **sonstige Nutzung** genannten Grundstücke verwendet?

☐ Die Fläche von _____ Ar liegt brach und ist dauerhaft der Verwilderung überlassen, d. h. es finden auch keine gelegentlichen Arbeiten, z. B. Grasnutzung, Abweidung, Abmähen, Unkrautbekämpfung, Obsternte und ähnliche Arbeiten sowie unentgeltliche Nutzung durch Dritte statt und diese sind auch künftig nicht geplant.

☐ Die Fläche von _____ Ar wird jährlich _____ mal mit folgenden Geräten gepflegt:

Art und Umfang der Pflege: _____

D. Angaben zum Tierbestand

Werden Tiere gehalten? ☐ nein ☐ ja, und zwar

Durchschnittsbestand an Tieren im Jahr: _____

Jahr

Bei Mutterkühen, Sauenhaltung, Wild, Fleischschafen und -ziegen sowie Kaninchen sind nur die Alttiere anzugeben. Die im Rahmen der Muttertierhaltung gehaltenen Ferkel (bis ca. 8 kg Absetzgewicht), Lämmer und Ziegenkitze sind nicht anzugeben.

Art der Tiere	SZ	Anzahl
Rinder		
Milchkühe, Deckbullen jeder Art	0099	
Mutterkühe	0126	
sonstige Rinder (z. B. Färsen, Mastbullen)	0266	
Kälber		
Schweine		
Mastschweine und Jungsauenaufzucht	0095	
Ferkelaufzucht	0113	
Sauenhaltung	0107	
Geflügel		
Legehennen	0241	
Junghennen	0112	
Mastenten	0243	
Masthühner	0136	
Mastputen	0242	
Mastgänse	0116	
Pferde- und Ponyhaltung (einschl. Esel)		
Zuchtstuten, Aufzucht-, Arbeits-, Gnadenbrot- und Weidetiere	0310	
Deckhengste ohne Sporteinsatz	0191	
Pensionstiere	1656	
Rennpferde	2507	
Sport- bzw. Turnier-, Kutsch-, Schul- und Verleihpferde	1793	
Freizeitreit- und -fahrtiere, die nicht zur Gruppe der Sport- bzw. Turnier-, Renn-, Kutsch-, Schul- und Verleihpferde gehören	1670	
Schafe und Ziegen		
Fleischschafe und -ziegen (Mutter- bzw. Vattertier)	0127	
Milchschafe und -ziegen	0257	



Aktenzeichen:

sonstige Tierhaltung		
Wildtierhaltung (Produktionseinheiten)	0117	
Kaninchenhaltung (Häsin und Rammler)	0251	
Bienenstöcke	0054	
sonstige Tiere (bitte Tierart und Anzahl angeben):		

E. Ergänzende Angaben zur gärtnerischen Urproduktion

1. Soweit von Ihnen gärtnerische Urproduktion betrieben wird, sind die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und die Lohnsumme der Beschäftigten Grundlage für die Beitragsberechnung.
Hinweis: Soweit Sie gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturarten bewirtschaften bzw. daneben noch Dienstleistungen (z. B. Gartenpflege/Grabpflege) ausführen oder ein Nebenunternehmen (z. B. Handel) betreiben, sind hier **nur** die geleisteten Arbeitsstunden und Lohnsummen anzugeben, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der genannten **gärtnerischen Kulturarten** entstehen.

	Anzahl Personen	Arbeitsstunden für die gärtnerische Urproduktion (jährlich) Bitte ggf. schätzen
Unternehmer / Mitunternehmer, Ehegatten, eingetragene Lebenspartner		
Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag (unentgeltlich)		
Beschäftigte (Lohnsumme bitte unter E 2. angeben)		

2. Höhe des jährlichen Gesamtbruttolohns der auf die gärtnerische Urproduktion entfällt einschließlich des Geldwertes der Sachbezüge aller Beschäftigten, jedoch ohne Lohnsumme(n) des/der Unternehmerehegatten/eingetragenen Lebenspartner(s) (ggf. bitte schätzen):

_____ EUR ☐ jährlich ☐ monatlich ☐ wöchentlich
Gesamtbruttolohn

F. Unterschrift

Für Rückfragen bin ich erreichbar unter der Telefonnummer: _____

_____ Datum _____ Unterschrift

Um Sie beraten und betreuen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten zu erheben und zu verarbeiten. Dabei beachten wir die für uns geltenden Datenschutzbestimmungen. Umfassende Informationen zum Datenschutz stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter www.svlfg.de/datenschutz bereit. Gern informieren wir Sie auch persönlich.